

## Brief und mehr (Münster)

Am 31. August 2009 verausgabte der private Postdienstleister „Brief und mehr“ in Münster seine ersten Briefmarken. Das Zustellgebiet umfasst das Münsterland, die Kölner Bucht und viele angrenzende Regionen. Das Unternehmen unterhält zehn Filialen und beschäftigt ca. 800 Mitarbeiter. In Münster sieht man viele Fahrradboten mit roten Rädern und roter Dienstkleidung.

Die erste Markenausgabe umfasst fünf Werte. Die Motive sind Burgen und Schlösser aus dem Münsterland. Die Marken gibt es in 10er-Bogen selbstklebend. Eine Ersttagskarte mit allen fünf Werten gibt es in einer Auflage von 2.500 Stück.



0,37 € - Postkarte – Burg Gemen. In der westfälischen Parklandlandschaft im früheren Sumpfgebiet der Bocholter Aa steht die Burg Gemen. Das Schloss entstand aus dem allmählichen Umbau einer mehr als 900 Jahre alten Wasserburg, die von den Edelherren von Gemen erbaut wurde. Es steht auf zwei Inseln, die von einem weitreichenden Gräftensystem umflossen werden. Die Burg war Mittelpunkt der Herrschaft von Gemen.

Auflage: 1.500 Bogen



0,46 € - Standardbrief – Schloss Münster. Das Fürstbischöfliche Schloss im westfälischen Münster ist ein in den Jahren 1767 – 1787 im Stil des Barock erbautes Residenzschloss für Münsters vorletzten Fürstbischof Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels. Der Architekt war Johann Conrad Schlaun.

Auflage: 15.000 Bogen



0,75 € - Kompaktbrief – Schloss Wilkinghege. Das Wasserschloss Wilkinghege ist ein ehemaliger im Stil der Spätrenaissance erbauter Landsitz im Stadtteil Kinderhaus der westfälischen Stadt Münster. Seit dem Jahre 1955 beherbergt es ein Hotel mit

einem angeschlossenen Golfplatz.

Auflage: 3.000 Bogen



1,20 € - Großbrief – Schloss Velen. Das Schloss Velen ist ein Wasserschloss, das zentral im Ortszentrum von Velen im Münsterland steht. Der Name geht auf das Geschlecht der Freiherren von Velen zurück, deren erste urkundliche Erwähnung

im Jahre 890 stattfand. Der Architekt der dreiflügeligen Vorburg war Ambrosius von Oelde. Seit 1988 wird das Schloss unter der Bezeichnung „Sport Schloss Velen“ als Tagungs- und Veranstaltungshotel genutzt.

Auflage: 6.000 Bogen



1,80 € - Maxibrief – Schloss Freckenhorst. Schloss Freckenhorst ist ein 1740 entstandener Barockbau, der von dem Paderborner Hofarchitekten Franz Christoph v. Nagel für die Äbtissin Clara Franziska v. Westerholt-Lembeck entworfen wurde und befindet sich in un-

mittelbarer Nähe zur Stiftskirche Freckenhorst.

Auflage: 1.500 Bogen



Text und Marken: Brief und mehr

Repro: W. Blöbaum